



HOCKEY CLUB SALZBURG MORZGER

Eberhard-Fugger-Str. 4, 5020 Salzburg

Gz-Zahl: IV-Vr-VIIa-3787 / ZvR-Zahl: 629827423



1981 – 2011

30 JAHRE MORZGER EISHOCKEY-CHRONIK

Liebe Eishockeyfreunde!

Als **1981** die *Sektion Eishockey im Turnverein Morzger* gegründet wurde, dachte wirklich niemand daran, dass wir ein paar Jahre später in der Regionalliga/Nationalliga spielen würden.

Da der Morzger Weiher mit der Zeit für Spiele gegen "Auswärtige Mannschaften" zu klein wurde (das damals gebaute Eishockeytor liegt wahrscheinlich noch immer am Grund des Weihers), versuchten wir unser Können auf Kunsteis in Bad Reichenhall zu demonstrieren. Nach vielen vergeblichen Versuchen gelang es uns auch auf der Kunsteisbahn "im Salzburger Volksgarten" eine Eiszeit zu erhalten. Durch den Zusammenschluss der einstigen Gegner Morzger, HTBLA Salzburg und den Flyers aus Grödig entstand eine Mannschaft, die sich an höhere Aufgaben heranwagte.

Jedoch musste, in den Spielen von **1982/83** zur so genannten "Betriebsmeisterschaft" gegen die zweiten Mannschaften von EC Tiefenbach, Uni Paris Lodron und dem EC Berchtesgaden, noch jede Menge an Lehrgeld bezahlt werden. Der Kameradschaft und der Freundschaft innerhalb der Mannschaft bzw. des Vereins, konnte dies jedoch keinen Abbruch tun.

Mit großem Eifer und regelmäßigem Training unter unserem Vorbild und Trainer Manfred Mühllechner kamen wir dem Ziel, einem der "Großen" ein Bein zu stellen, immer näher.

1983/84 nahmen wir als TV Morzger erstmals am Spielbetrieb der neu gegründeten Landesliga teil. Und am 20.11.1983 war es dann soweit! Die Mannschaft von Tiefenbach II wurde mit 10:6 (2:3/3:2/5:1) besiegt. Nach zwei weiteren Siegen, gegen den EHC 83 Salzburg, belegten wir den hervorragenden 3. Platz.

1984/85 gelang sogar eine Steigerung mit 3 Siegen und 2 Unentschieden. Der TV Morzger wurde hinter EC Badgastein, EK Zell am See III und Paris Lodron Uni II, noch vor Tiefenbach II und EHC 83 Salzburg, Vierter. Der große Rückschlag kam in der Saison 1985/86, in der wir den letzten Platz belegten.

Auf Regen folgt Sonnenschein! **1986/87** wurde der TV Morzger zum ersten Mal in der noch kurzen Vereinsgeschichte - Sieger des Landescups von Salzburg. In der ersten Regionalliga Saison **1987/88** konnten wir den sicherlich zufrieden stellenden 6. Platz erreichen, wobei es in den darauf folgenden Jahren eine stetige Steigerung gab (siehe den Sieg im Vorbereitungsspiel gegen den EK Zell am See mit 5:4, die damals von Manfred Mühllechner betreut wurden), **1988/89** - 3. Platz, **1989/90** - 2. Platz und schließlich **1990/91** unter Erfolgstrainer Hans Pflug den ersehnten Meistertitel der Regionalliga Mitte!

Nach gründlicher Suche nach einem neuem Hauptsponsor wurde im Sommer **1991** der "Eishockeyclub EC Kaindl Salzburg" gegründet und nachdem die finanziellen Voraussetzungen stimmten, wurde der Schritt in die Nationalliga gewagt. Man kann sich vorstellen, dass die zweithöchste Liga Österreichs für viele Spieler sportlich zu stark war und sie dadurch in der Kampfmannschaft keinen Platz mehr fanden. Ein Jahr **1991/92** Spielpause war für manche die Folge.

Ein Teil dieser Spieler fusionierte im Jahr 1992 mit dem Eishockeyclub '83 und spielte die Saison **1992/93** in der Regionalliga Mitte mit nur mäßigem Erfolg (8. Platz).

Nach diesem sportlichen Desaster folgten zwei Jahre **1993/94** und **1994/95** des Trainings (keine Teilnahme an einer Meisterschaft), bis im Jahr **1995/96** als Verein "EC Morzger Oldies", auf Anhieb bei Wiedereinstieg in der Landesliga Nord der 1. Platz erreicht wurde.

Danach folgten wieder Jahre des bergab, **1996/97** - 3. Platz, **1997/98** - 4. Platz, **1998/99** sogar nur 7. Platz und wir beschlossen (da der Österreichische- u. Salzburger Landes- Verband keine vernünftige Liga mehr auf die Beine stellen konnte), in der deutschen "Chiemsee/Salzburg-Eishockey-Cup Liga" mitzuspielen. In diese Hobbyliga spielten unter anderem noch die St. Gilgen Lakers (mit ihrem Wolfi Ausweger), oder Hallein I (mit Manfred Mühllechner und Erich Parth, etc...), sowie eine zweite Mannschaft der Halleiner (mit dem routinierten Gummi Rauchenzauner) mit.

Diese Hobbymeisterschaft war in der Saison **1999/00** in 3 Gruppen (A, B, C) aufgeteilt. Da für uns alles Neuland war, konnten wir über die ganze Saison hier nie mit dem dortigen Regelwerk uns anfreunden. So belegte man überraschenderweise in der Gruppe B nur den 7. Platz (Abstieg in Gruppe C).

In der Saison **2000/01** gab es aber dann 4 Gruppen (A, B, C, D), wo wir in die Gruppe D eingeteilt wurden und dort auf Anhieb so gleich den 1. Platz und **2001/02** in der Gruppe C wiederum den 1. Platz belegen konnten! Nach dem Motto "einmal, zweimal, ist keinmal" wollten wir unser Ziel für das Jahr **2002/03** wiederum mit dem Meistertitel in der Gruppe B erfolgreich abschließen! Gesagt getan, der Aufstieg in die höchste Klasse "Gruppe A" war mit Platz 1. erreicht!

Nun waren wir endlich dort, wo wir hin gehörten, doch ganz oben wird halt die Luft und das Klima auch immer rauer. **2003/04** war dann wirklich nicht unser Jahr, so dass wir nur mit dem 5. Platz uns vor dem Widerabstieg retten konnten.

2004/05 sah Anfangs die Sache recht gut aus, aber durch die Aberkennung von 5 Meisterschaftspunkten (durch den Einsatz von nicht berechtigten Spielern) konnte letztendlich wiederum nur der nicht sehr schmeichelhafte 5. Platz erreicht werden.

2005/06 war aber Schluss mit der Chiemgauliga, so das nach der **Widergründung der Salzburger Landesliga Nord** eine wirklich akzeptable Meisterschaft mit den Vereinen EC Red Bulls Juniors, EC Vital Wels, UEHV Gmunden, EC Spar Oilers und dem EC Morzg zustande gekommen ist. Dort musste man natürlich kleinere Brötchen backen und so belegten wir vor dem EC Spar Oilers den 4. Platz in einer sehr viel versprechenden Meisterschaft.

2006/07 wurde die Salzburger Landesliga ins Leben gerufen. Es wurden die Pinzgauer Vereine eingeladen an der Meisterschaft teilzunehmen. Damit ergab sich folgende Ligakonstellation. Unsere Gegner waren die Spar Oilers, Canadians Kaprun, Eisfuchse Saalfelden, EC Niedernsill und der SVS Schüttdorf. In diesem Jahr belegten wir den dritten Platz hinter den Oilers und Kaprun aber dafür durften wir uns mit dem besten Torschützen der Liga Mackinger Jürgen freuen.

2007/08 wurde die Saison mit den gleichen Mannschaften bestritten. Wiederum belegten wir den 3. Platz in der Liga. Diesmal war unser bester Mann unser Goalie. Er konnte mit beeindruckenden Leistungen seinen Kasten sauber halten und hatte einen großen Anteil am dritten Platz.

2008/09 traten wir erstmals als Hockey Club Salzburg-Morzg (HCS-Morzg) an. Mit neuen Dressen und einem zusätzlichem Gegner. Der EK Zell am See hatte sich dazu entschlossen seine U20 Nachwuchsmannschaft in unsere Liga zu integrieren. Damit spielten wir diese Saison mit 7 Mannschaften.

Diese Saison wurde leider zur Farce, da sich die Mannschaft der Kapruner unter der Saison aus dem Spielbetrieb zurückgezogen hatte, und ihre letzten Spiele strafverifiziert wurden. Da hätte der Verband reagieren und diese Mannschaft komplett aus der Wertung nehmen müssen. Dies war aber nicht der Fall und somit sind wir noch vom 3. auf den 5. Platz zurückgerutscht.

2009/10 Diese Saison war einerseits seit langem unsere beste, andererseits war das Ende leider doch etwas enttäuschend. Ohne Kaprun dafür mit dem EC-Devils I waren wieder sieben Mannschaften dabei. Den Grunddurchgang hatten wir beherrscht und wurden Erster. In dieser Saison wurde aber ein Finalturnier mit den ersten 4 Mannschaften in Zell am See ausgetragen. Das Halbfinale wurde noch locker gewonnen, jedoch im Finale gegen die Zell am See U20 mussten wir uns erst in den letzten Spielminuten mit 5:6 geschlagen geben. In einem sehr spannenden Spiel, das leider auch von den Schiedsrichtern nicht gerade zu unseren Gunsten geleitet wurde, konnten wir uns nur mehr den Vizemeistertitel der Salzburger Landesliga holen. Mit Robert Judas stellten wir auch den besten Stürmer der Saison. Einen Dank muss man aussprechen an unseren Fanclub. Dieser hat uns die ganze Saison über begleitet und stimmkräftig unterstützt. Auch beim Finalturnier in Zell am See ist eine 20 Mann und Frau umfassende Abordnung mitgereist.

2010/11 ... mussten wieder kleinere Brötchen gebacken werden, da der Kaderlass (Fünf Spieler und ein Tormann) so wie Fünf Spieler vom Verletzungsteufel Heimgesucht, einfach nicht zu kompensieren war. So musste und tat man sich auch gegen die Gegner schwer, die man noch ein Jahr zuvor beherrschte. Die Essenz aus dieser Saison war Niederschmetternd und wir konnten nur den 6. Platz erreichen.

2011/12 ... für die nun kommende Saison gilt es sich wieder zu beweisen und einen Schritt nach vorne zu machen, dass wird aber nur mit einigen Verstärkungen umzusetzen sein.

**In diesem Sinne wünschen wir uns und Euch noch
viele Jahre fairen, rassigen und spannenden
Eishockeysport!**

Diese Chronik wurde erstellt von Herbert Geissler, ehemaliger Obmann, Gerhard Kugl, ehemaliger Obmann
und
Karl-Heinz Steiner, derzeitiger Obmann HCS-Morzg

EINSTIG



JETZT

